

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg | Postfach 21 07 55 | 76157 Karlsruhe

**Lokal-/Kulturredaktion  
CVD**

**Landesmedienzentrum  
Baden-Württemberg**  
Moltkestraße 64  
76133 Karlsruhe  
Telefon 0721 8808-0  
Telefax 0721 8808-68  
lmz@lmz-bw.de  
www.lmz-bw.de

Susanne Onnen M.A.  
Tel.: 0721 8808-24  
Fax: 0721 8808-68  
E-Mail: onnen@lmz-bw.de

Az: On

3.2.2011

## PRESSEMITTEILUNG

### **Tag der Medienkompetenz auf der LEARNTEC Stadtmedienzentrum Karlsruhe informierte rund um das Thema „Jugendliche Medienwelten und ihre Herausforderungen für Bildung und Erziehung“**

Karlsruhe – Regen Zuspruch fand heute der Tag der Medienkompetenz, den das Stadtmedienzentrum Karlsruhe am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) in Zusammenarbeit mit der Bildungsmesse LEARNTEC veranstaltete. Der Tag, der in den Räumen der Neuen Messe Karlsruhe stattfand, beleuchtete Aspekte des präventiven Jugendmedienschutzes und zeigte Hintergründe und konkrete pädagogische Handlungsmöglichkeiten auf.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von **Elisabeth Groß**, der leitenden Schulamtsdirektorin des Staatlichen Schulamtes Karlsruhe. *„Medienkompetenz ist heute unverzichtbar – sowohl im privaten wie im schulischen Bereich, denn Medien beherrschen zunehmend das Leben von Kindern und Jugendlichen“* so Elisabeth Groß. *„Obwohl Medien unendlich viele Chancen bieten – beinhaltet der Gebrauch von Medien aber auch Gefahren, man denke nur an arglos preisgegebene Daten in sozialen Netzwerken, Mobbingfälle oder Gewaltvideos auf Handys. Damit Kinder und Jugendliche einen kompetenten Umgang mit Handy, Internet und Co. lernen, ist es notwendig, dass diese Themen in Schule und Unterricht aufgegriffen werden“.* Daher begrüßte Elisabeth Groß die Initiative des Landesmedienzentrums, das mit den Tagen der Medienkompetenz gemeinsam mit den rund 60 Kreis- und Stadtmedienzentren in Baden-Württemberg eine landesweite Veranstaltungsreihe anbietet, die Pädagoginnen und Pädagogen beim Umgang mit Medien unterstützt. – Auch das Staatliche Schulamt Karlsruhe kooperiert schon seit langem mit dem Stadtmedienzentrum Karlsruhe, um eine nachhaltige Medienerziehung an den Schulen zu gewährleisten – so Elisabeth Groß weiter.

Auch **Werner Schweizer**, Leiter des Stadtmedienzentrums Karlsruhe, unterstrich die Notwendigkeit der Medienerziehung in der Schule. *„Der kompetente und eigenverantwortliche Umgang mit Medien ist heute eine zentrale Schlüsselqualifikation, auch für den späteren Erfolg im Beruf und der Gesellschaft. Daher ist frühzeitiges Lernen mit Medien und über Medien erforderlich – vergleichbar mit Verkehrserziehung, Zahnpflege oder Sprachförderung. So ist es wichtig, Medienbildung als kontinuierlichen Prozess über Fächer und Jahrgangsstufen hinweg in systematischer und koordinierter Weise zu realisieren. Hierfür soll u.a. der Medienkompetenztag des LMZ und des Stadtmedienzentrums Karlsruhe Pädagoginnen und Pädagogen ein Angebot machen“.*

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit Vorträgen und Workshops durch **Ingrid Bounin**, Leiterin des Projekts „Medien – aber sicher“ am LMZ mit dem Beitrag „Jugendliche Medienwelten und

ihre Herausforderungen für die Pädagogik“. Im Anschluss daran hatten Wissenschaftler im Rahmen des „Special 5: Medien als Zugangsweg zum Lernen“ zu verschiedenen Aspekten von Mediennutzung und Mediensozialisation das Wort. Moderiert wurde die Vortragsreihe von **Dr. Peter Jaklin**, dem stellvertretenden Direktor des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg.

**Prof. Dr. Daniel Süß** von der Züricher Hochschule für Angewandte Wissenschaften referierte über „Mediensozialisation und Lernerfolg“. **Frank Röhrer** vom Landesfilmdienst Thüringen beleuchtete den „Medienschutz im Zeitalter von Web 2.0“ und **Dipl.-Ing. Peggy Neubauer** von der FH Gießen-Friedberg erläuterte „Neue Lernformen für die Lernortkooperation Schule und Betrieb“.

Am Nachmittag hatten die Teilnehmer(innen) die Gelegenheit, vertiefende Workshops mit praktischen Unterrichtsvorschlägen zu besuchen, und zwar zu den Themen „Selbstdarstellung im Netz“ und „Was tun bei Cyber-Mobbing?“. Diese Workshops übernahmen Fachreferent(inn)en des Landesmedienzentrums.

Der Medienkompetenztag des Stadtmedienzentrums Karlsruhe fand im Rahmen der Kindermedienland-Initiative Baden-Württemberg statt, die vom Staatsministerium Baden-Württemberg gefördert wird.

---

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ):

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) - mit den beiden Stadtmedienzentren Karlsruhe und Stuttgart - bietet Lehrkräften an Schulen in Baden-Württemberg sowie Trägern der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung medienpädagogische Beratung, Fort- und Weiterbildung, technische Unterstützung und didaktisch sinnvolle Medien.

Im „Medienzentrenverbund“ arbeitet das LMZ eng mit den regionalen Stadt- und Kreismedienzentren zusammen. Die Online-Medienrecherche dieses Verbundes ermöglicht den Zugriff auf die Medien der Medienzentren und des Landesmedienzentrums, die ausgeliehen oder direkt herunter geladen werden können, sowie auf die Bilddatenbank des Landesmedienzentrums. Das kulturhistorische Bildarchiv bietet mit seinen Aufnahmen aus den Bereichen Landeskunde, Geschichte, Verkehr, Politik und Geografie ein „fotografisches Gedächtnis“ für Baden-Württemberg. Das LMZ bietet umfassende technische Unterstützung für den Medieneinsatz in Schulen („paedML – die pädagogische Musterlösung für schulische Computernetze“) und erprobt unterrichtsgerechte technische Lösungen.

Im Auftrag des Staatsministeriums und des Kultusministeriums betreut das LMZ medienpädagogische Projekte zum Jugendmedienschutz mit der Zielsetzung, landesweit über mögliche Gefahren der Mediennutzung aufzuklären und bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Kompetenzen für einen souveränen Umgang mit Medien zu fördern.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lmz-bw.de](http://www.lmz-bw.de).